

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An
Oberbürgermeister Dr. F. Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Erlangen, den 23. April 2020

Schriftliche Anfrage zur Stadtratssitzung am 23. April 2020 Corona – Klärung kritischer Aspekte zum Thema „Öffnung von Schulen und Kindergärten“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vorab: wir lehnen eine zu frühe Schulöffnung - auch für die
Abschlussklassen - ab! Gesundheitsschutz geht vor!

Vor einigen Tagen wurden die Empfehlungen der Nationalen Akademie der
Wissenschaften Leopoldina bekannt gegeben. Die Professor*innen sagen:
„Die Wiedereröffnung der Bildungseinrichtungen sollte sobald wie irgend
möglich erfolgen, ...“.

Nun ist klar, dass die Abschlussklassen ab kommendem Montag, den 27.
April 2020 in die Schulen gehen müssen.

Angedacht ist zudem, dass ab Mai die Viertklässler, also ca. zehnjährige
Schüler*innen, in die Schulen gehen sollen.

In Erwägung wird gezogen, dass wohl auch, die Schulen für weitere
Schulklassen und auch die Kindergärten geöffnet werden. Hier stehen klare
Aussagen aus. Abhängig soll vieles u.a. von entsprechenden Konzepten
sein.

In diesem Zusammenhang ist es unserer Ansicht nach von enormer
Bedeutung, wie die Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene
aussehen.

Wer ist für den gesetzlichen Arbeitsschutz an den Bildungseinrichtungen
zuständig/verantwortlich?

Können wir als Stadt Erlangen bei unseren kommunalen Schulen diesen gesetzli
Gesundheits- und Hygieneschutz umfassend für Lehrer*innen, Verwaltungsmi
Schüler*innen gewährleisten?



Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadträte

Joachim Jarosch

Frank Höppel

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: öedp@erlangen.de

www.öedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Wer ist für die Einhaltung der Abstandsregeln in der Schule letztlich verantwortlich?

Ist die Ausgabe von sicheren und ausreichend Nasen- und Mundschutzmasken für Lehrer*innen, Schüler*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen gewährleistet?

Wie gestaltet sich dies bei den Kindertagesstätten?

Wie sieht es bei Haftungsfragen aus?

Wie erfolgt die Absprache mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus?

Werden diese Informationen auch an die Bayerische Staatsregierung weitergegeben?

Wie erfolgt die Kommunikation mit den Eltern bzgl. der Rahmenbedingungen an unseren Erlanger Schulen?

Für eine Antwort in der heutigen Stadtratssitzung danken wir Ihnen recht herzlich.

Mit ökologischen Grüßen

Gez.
Joachim Jarosch

Gez.
Frank Höppel